



DRD liefert wertvolle Entscheidungshilfe für die Liquiditätssicherung

Mit der DRD-Rücklieferung stellt Creditreform seinen Kunden, die regelmäßig in den Zahlungserfahrungspool Debitorenregister Deutschland einliefern, Informationen zum Zahlungsverhalten des jeweiligen Debitorenportfolios zur Verfügung. Basierend auf dem Gegenseitigkeitsprinzip kann jedes Creditreform Mitglied vom kostenfreien Austausch externer Zahlungserfahrungen zu seinen Debitoren im B2B-Bereich profitieren. Unternehmen können so anonym und datenschutzkonform Veränderungen im Zahlungsverhalten ihrer Debitoren in ihrer Entwicklung genauer erkennen und hierdurch ihr Bestandskundenmanagement rechtzeitig anpassen, um mögliche Forderungsausfälle zu vermeiden.

Welche Daten fließen in die DRD-Auswertung ein?

- Belege, die offen und bereits überfällig oder abgeschlossen sind. Posten, deren Nettofälligkeitsdatum noch nicht erreicht ist, werden zu diesem Zeitpunkt nicht ausgewertet.
- Die in der Rücklieferung aufgeführten Werte enthalten maximal die Informationen aus den Belegdaten der letzten 12 Monate (ausgehend vom Belegdatum).
- Grundlage für die Darstellung von Zahlungserfahrungen bilden das Rechnungs- und Nettofälligkeitsdatum sowie das Ausgleichsdatum (sofern übermittelt).
- Entsprechend dem Einlieferungsrythmus enthält der DRD-Kunde die Rücklieferung alle 7, 14 oder 28 Tage (dienstags).



Beispiel Frühwarnung:
Darstellung der DRD-Rücklieferung in CrefoSystem

Informationsgewinn durch DRD

- Datenschutzkonformer, branchenübergreifender Liquiditätsindikator
- Analysen anonymisierter B2B- Zahlungserfahrungen
- Regelmäßige Analyse des Debitorenportfolios
- Trendanalysen des Zahlungsverhaltens
- Vergleich der internen und externen Zahlungserfahrungen und -bedingungen
- Bestimmung des Stellenwertes des eigenen Unternehmens als Geschäftspartner
- Identifizierung von Bestandskunden
- Exklusiv für DRD-Kunden: Zahlungserfahrungen zu Neukunden in der Wirtschaftsauskunft

Auswertungsmöglichkeiten

Zur einfachen Auswertung der Rücklieferungsinformationen können Schnittstellen sowie Export- und Importfunktionen zu eigenen Systemen und externen Systemanbietern genutzt werden.

Neben CrefoSprint-DRD, CrefoScore, CrefoSystem und CrefoDirect können Sie den Datenaustausch bequem über nachfolgende Schnittstellen vornehmen:



Übersicht DRD-Schnittstellenpartner



Interpretationsbeispiel für die DRD-Rücklieferung

Auswertung der offenen Posten der letzten 2 Monate									
AnzBelL2	AnzBelPol2	BetragL2	BetragPoL2	TgSollL2	TgSollPoL2	TgIstL2	TgIstPoL2	TgDiffL2	TgDiffPoL2
5	2	1173	447	60	29	22	40	-38	11

Fazit: Der Debitor hat in den letzten 2 Monaten die Rechnungen des Mitglieds -38 Tage früher und die der restlichen Lieferanten + 11 Tage später bezahlt.

Auswertung der offenen Posten der letzten 12 Monate											
Rücklieferungsdaten											
Datum	INSO	AnzBelL12	AnzBelPoL12	BetragL12	BetragPoL12	TgSollL12	TgSollPoL12	TgIstL12	TgIstPoL12	TgDiffL12	TgDiffPoL12
31.01.2016		3	37	1443	1114	62	29	21	111	-41	62
01.12.2015		3	39	1894	1213	64	29	21	116	-43	87
24.11.2015		3	44	1894	1224	64	29	21	114	-43	85

Fazit: Der Debitor hat in den letzten 12 Monaten die Rechnungen des Mitglieds -41 Tage früher und die der restlichen Lieferanten + 82 Tage später bezahlt.

Auswertung der Branche des Debitors -gemeldete OPs der letzten 12 Monate									
BrBez	BrCode	BrArt	BrLand	AnzBelBr	BetragBr	TgSollBr	TgIstBr	TgDiffBr	AnzCrefoBr
Bau von Gebäuden	41200	WZ 2008	DE	43195	1161	26	24	-2	1274

Fazit:

- Zu der Branche „41200“ (Bau von Gebäuden) sind Creditreform in den letzten 12 Monate 43195 offene Posten gemeldet worden.
- Der durchschnittliche gemeldete Betrag beträgt 1.161,00 EUR.
- Der Branche „Bau von Gebäuden“ werden von den Lieferanten ein durchschnittliches Zahlungsziel von 26 Tage eingeräumt.
- Die Unternehmen aus der Branche „Bau von Gebäuden“ zahlen durchschnittlich nach 24 Tagen, also -2 Tage vor Ziel.

Gesamtfazit
<ol style="list-style-type: none"> Die Rechnungen des Mitglieds werden vereinbarungsgemäß bezahlt. Dabei ist zu berücksichtigen, dass das Mitglied dem Debitor grundsätzlich ein längeres Zahlungsziel als die restlichen Lieferanten (62 Tage statt 29 Tage (Durchschnittswerte im 12-Monatszeitraum)) eingeräumt hat. Das Zahlverhalten des Debitors für die vergangenen 12 Monate (-41) hat sich gegenüber dem Zahlverhalten für die letzten 2 Monate (-38) etwas verschlechtert. Die Forderungen der anderen Lieferanten für die vergangenen 2 Monate werden sogar mit Verzug von 11 Tagen beglichen (bei annähernd gleichbleibenden Zahlungskonditionen). Das Zahlverhalten des Debitors gegenüber dem Mitglied ist in jedem Analysezeitraum positiv, vor Ziel, da immer negative Zahl. Das Zahlverhalten bezogen auf den Analysezeitraum von 12 Monaten bei anderen Unternehmen ist erheblich schlechter als das Zahlverhalten in der Branche.

Ihre Vorteile im Überblick

- Frühwarnsystem zur Verminderung von Ausfallrisiken und Anpassung von internen Kreditlimits
- Regelmäßige Analyse aller Bestandskunden
- Vergleich der internen und externen Zahlungserfahrungen und -bedingungen
- Kostenfreie Nutzung
- Beurteilung der eigenen Position bei Kunden (A-, B-, C-Lieferant)
- Datenschutzkonformität
- Exklusiv für DRD-Kunden: Zahlungsinformationen zu Neukunden in der Wirtschaftsauskunft
- Identifizierung und regelmäßige Zuspiegelung der Crefonummer bei aktiven Debitoren
- Unterstützung bei Erkennung von Zahlungsstörungen vs. Leistungsstörungen